Frankfurter Bankgesellschaft
PRIVATBANK I Zürich I Frankfurt

Preis- und Leistungsverzeichnis

Gültigkeit ab 01.04.2026

Frankfurter
Bankgesellschaft
PRIVATBANK I Zürich I Frankfurt

Inhalt

Allgemeine Informationen

Leistungen und Entgelte
- A. Konto
- B. Zahlungsverkehr
- C. Wertpapiergeschäft
- D. Kredit
- E. Services

Allgemeine Informationen

Herausgeber dieses Verzeichnisses:
Frankfurter Bankgesellschaft (Deutschland) AG
Junghofstraße 26, 60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 15686-0
E-Mail: service@frankfurter-bankgesellschaft.de[1]

Vorstand:

Udo Kröger (Vorstandsvorsitzender)	Peter Kohls

Rechtsform: Aktiengesellschaft
Sitz: Frankfurt am Main, Amtsgericht Frankfurt HRB 10781

Zuständige Aufsichtsbehörden:
Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20,
60314 Frankfurt am Main
www.ecb.europa.eu

Für den Verbraucherschutz zuständige Aufsichtsbehörde:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht,
Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24–28
60439 Frankfurt am Main
www.bafin.de

Bankleitzahl: 501 107 00
BIC: FBGADEF1XXX
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer nach § 27a UStG: DE 114 103 660
LEI: 5299008RRLLP8RA53L11

Hinweise zur Umsatzsteuer:
Die ausgewiesenen Preise verstehen sich im Falle der Option zur Umsatzsteuerpflicht im Sinne des Umsatzsteuergesetzes inkl. Umsatzsteuer.

Vertragssprache:
Maßgebliche Sprache für die Geschäftsbeziehung zur Kundin bzw. zum Kunden ist Deutsch.

[1] Lediglich für Serviceanfragen. Keine Orderannahme, Zahlungsbeauftragung etc.

Leistungen und Entgelte

Für in diesem Preis- und Leistungsverzeichnis nicht aufgeführte Leistungen **A. B. C. D. E.,** die im Auftrag der Kundin bzw. des Kunden oder in dessen mutmaßlichem Interesse erbracht werden und die nach den Umständen nur gegen eine Vergütung zu erwarten sind, gelten, sofern keine andere Vereinbarung getroffen wurde, die gesetzlichen Bestimmungen, soweit das Privatkundengeschäft betroffen ist.

Außerhalb des Privatkundengeschäfts bestimmt die Bank, sofern keine andere Vereinbarung getroffen wurde und gesetzliche Bestimmungen dem nicht entgegenstehen, die Höhe von Zinsen und Entgelten nach billigem Ermessen (§ 315 des Bürgerlichen Gesetzbuches).
Die Kundin bzw. der Kunde trägt sämtliche Auslagen, die anfallen, wenn die Bank in ihrem bzw. seinem Auftrag oder ihrem bzw. seinem mutmaßlichen Interesse tätig wird (insbesondere für Ferngespräche, Porto- und Versandkosten) oder wenn Sicherheiten bestellt, verwaltet, freigegeben oder verwertet werden (insbesondere Notarkosten, Lagergelder, Entgelte der Verwahrung von Sicherungsgut usw.).

Soweit die Herkunft der Entgelte nicht anderweitig in diesem Preis- und Leistungsverzeichnis aufgeführt wird (z. B. fremde Kosten oder Steuern), handelt es sich um von der Bank in Rechnung gestellte Provisionen. Unabhängig von den in diesem Preis- und Leistungsverzeichnis aufgeführten Konditionen gelten vorrangig etwaige mit der Kundin bzw. dem Kunden abgeschlossene individuelle Vereinbarungen.

A. Kontoführung

Regelsätze im standardisierten Privatkundengeschäft[2]

Kontoführung – Basispreis pro Monat (Servicepauschale)	25 EUR
entspricht im vierteljährlichen Rechnungsabschluss	75 EUR
Saldenmitteilung	kostenfrei
Preis pro Buchungsposten[3] zusätzlich	1,50 EUR

Kontoauszug und Bescheinigungen

Erstellung und Bereitstellung/Übermittlung in vereinbarter Häufigkeit

in elektronischer Form	kostenfrei
Papierhaft via Post / je Auszug	kostenfrei
Bereitstellung und ggf. Versand der Kontoauszüge auf Verlangen	15 EUR
Saldenbestätigung außerhalb der Quartalsabrechnung	20 EUR
Zinsbestätigung / je Konto	20 EUR
Rechnungsabschluss	kostenfrei
Geduldete Kontoüberziehungen[4]	12,50% p.a.

Habenzinsen auf Bankguthaben erfolgen auf Anfrage.

Ebenso werden Kreditkarten nach individueller Anfrage ausgegeben.

---

[2] Auch als Basiskonto möglich

[3] Das Entgelt für Buchungsposten fällt insbesondere an bei Ausführung und Gutschrift von Überweisungen, Ausführung von Daueraufträgen je Überweisung und Einlösung von Lastschriften an. Das Entgelt für Buchungsposten entfällt, wenn ein Auftrag fehlerhaft ausgeführt, nicht autorisiert oder eine Buchung korrigiert worden ist.

[4] Eine Kontoüberziehung ist die von der Bank vorübergehend geduldete Überziehung des laufenden Kontos ohne zugesagte Dispositionslinie oder über den zugesagten Überziehungskredit hinaus.

B. Zahlungsverkehr

Leistungsmerkmale

Geschäftstage

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Auftrages Beteiligten den für die Ausführung von Aufträgen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Aufträgen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen mit Ausnahme von:

- Samstagen
- 24. und 31. Dezember
- bundeseinheitlichen und hessischen Feiertagen
- regionalen Feiertagen bei Einreichung von beleghaften Zahlungsaufträgen in den regional betroffenen Geschäftsstellen

Annahme und Ausführungsfristen

Annahmefrist für Zahlungsaufträge an Geschäftstagen ist 13:00 Uhr.

Überweisungen

Die Bank ist verpflichtet, sicherzustellen, dass der Überweisungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers wie folgt eingeht:

- beleglose Überweisungen in EUR: 1 Geschäftstag
- beleghafte Überweisungen in EUR: 2 Geschäftstage
- Überweisungen in anderen EWR-Währungen[5]: 4 Geschäftstage

Überweisungen in Währungen eines Staates außerhalb des EWR sowie Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten): Überweisungen werden binnen 2 Geschäftstagen (ohne Fremdwährung) bzw. 3 Geschäftstagen (mit Fremdwährung) bewirkt**Echtzeitüberweisungen (SEPA Instant Credit Transfer)**

Die Bank bietet seit dem 05. Oktober 2025 Echtzeitüberweisungen in EUR innerhalb des SEPA-Raums an.

- Kosten: Für das Senden und Empfangen von Echtzeitüberweisungen fallen keine Entgelte an.
- Betragsrahmen: Echtzeitüberweisungen werden bis zu einem Maximalbetrag von 100.000 EUR je Auftrag ausgeführt. (Andere Beträge erfolgen im Standard-SEPA-Verfahren.)
- Empfängerüberprüfung (VoP): Es erfolgt ein Abgleich von Name und IBAN des Empfängers, soweit die Empfängerbank am VoP-Verfahren teilnimmt.
- Fallback: Ist die Empfängerbank nicht erreichbar oder liegt ein anderer Hinderungsgrund vor, erfolgt die Ausführung als Standard-SEPA-Überweisung.
- Verfügbarkeit: Echtzeitüberweisungen erfolgen in der Regel innerhalb weniger Sekunden nach Auftragserfassung; technische/organisatorische Einschränkungen können zu Verzögerungen führen.

Verrechnungskonto

[5] Zu den EWR-Staaten gehören neben den o. g. Staaten der EU derzeit:
Island, Liechtenstein und Norwegen.

Das Verrechnungskonto ist nicht für die Teilnahme am allgemeinen Zahlungsverkehr bestimmt.

Entgeltverteilung
Die oder der Überweisende kann zwischen den folgenden Entgeltverteilungen wählen.

- SHARE: die oder der Überweisende trägt die Entgelte ihrer bzw. seiner Bank, der Zahlungsempfänger die übrigen Entgelte
- OUR: die oder der Überweisende trägt alle Entgelte.
- BEN: der Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte.

Standardmäßig, sofern keine abweichende Zahlungsanweisung vorliegt, wird SHARE-Überweisung angewendet.

Entgelte

Überweisungen

Art	Vom Transaktionswert	Mindestgebühr
Innerhalb der EU[6] und EWR[7] in EUR	Kostenfrei*	
SHARE	1 %	5 EUR
OUR	1 % + fremde Gebühren	5 EUR
BEN	1 %	5 EUR
Eilüberweisung	Zzgl.15 EUR	

Lastschriften

SEPA-Lastschriften	Kostenfrei*
Rücklastschriften	Kostenfrei*

*ggf. zzgl. Entgelte Dritter

[6] Zur Europäischen Union gehören derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn sowie Zypern (griechischer Teil)
[7] Zu den EWR-Staaten gehören neben den o. g. Staaten der EU derzeit:
Island, Liechtenstein und Norwegen.

C. Wertpapiergeschäft

Standardpauschalgebühr der Vermögensverwaltung
Für die Vermögensverwaltung berechnet die Bank eine individuell vereinbarte Gebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer.
Anfallende fremde Spesen und Auslagen werden den Kundinnen und Kunden weiterbelastet. Diese sind insb. abhängig vom jeweiligen Ausführungsplatz, von der Wertpapierart sowie vom Kurswert der Ausführung sowie von der Auftragsart (Kauf/Verkauf) und können in unterschiedlicher Höhe anfallen. Diese werden in gleicher Höhe weitergegeben.

Pauschalhonorar für Vermögensbetreuung

Ab einem Anlagevolumen von 250.000 EUR	119 EUR p.a.

Kommissionsgeschäft
Ausführung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren

Zuzüglich anfallende fremde Spesen und Auslagen werden den Kundinnen und Kunden weiterbelastet. Diese werden in gleicher Höhe weitergegeben.

Im INLAND

Wertpapierart	**Vom Kurswert**	**Mindestpreis pro Transaktion**
Aktien, Genussscheine, Zertifikate, Optionsscheine	1 %	40 EUR
Zero Bonds	0,5 %	40 EUR
Bezugsrechte	1 %	kostenfrei
Bezugsrechtevermittlung über Dritte	1 %	150 EUR
Sonstige Wertpapiere	1 %	40 EUR

Investmentanteile

Kauf, außerbörslich	Anteilspreis zzgl. Provision in Höhe des Ausgabeaufschlag (max. 7 %)
Verkauf, außerbörslich	Rücknahmepreis

Im AUSLAND

Wertpapierart	Vom Kurswert	Mindestpreis pro Transaktion
Aktien, Genusscheine, Zertifikate, Optionsscheine	1 %	50 EUR
Zero Bonds	0,5 %	50 EUR
Bezugsrechte	1 %	keine

Investmentanteile

Kauf, außerbörslich	Anteilspreis zzgl. Provision i. H. v. Ausgabenaufschlag (max. 7 %)
Verkauf, außerbörslich	Rücknahmepreis

Quellensteuer

Dienstleistung zur ausländischen Quellensteuer

Vorabbefreiung ausländischer Quellensteuer	Auf Anfrage
Rückforderung ausländischer Quellensteuer	Auf Anfrage

Wertpapierdepot

Für die Depotführung erhebt die Bank quartalsweise eine Gebühr von 0,1785 % p. a. Diese berechnet sich aus dem tagesgewichteten Depotvolumen.

Wechselkurse

Die Bank rechnet die Kundengeschäfte in fremder Währung bei Überweisungsverkehr und bei sonstigem An- und Verkauf von Devisen, soweit nichts anderes vereinbart ist, zu den um 13:00 Uhr (1. Abrechnungstermin) eines jeden Handelstages von ihr ermittelten Kursen des internationalen Devisenmarktes ab; den An- und Verkauf von Devisen für den Überweisungsverkehr sowie für Kontoüberträge zugunsten bzw. zulasten eines Währungskontos, deren Ausführung der Bank im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitslaufes bis zum 1. Abrechnungstermin nicht mehr möglich ist, rechnet die Bank um 17:00 Uhr (2. Abrechnungstermin) ab. Wenn eine Abrechnung am gleichen Handelstag nicht mehr möglich ist, rechnet die Bank zu dem jeweiligen Kurs des nächsten Abrechnungstermins ab. Die Geld- und Briefkurse der beiden Abrechnungskurse bestimmen sich nach billigem Ermessen (§ 315 BGB). Diese Kurse gelten nur für Aufträge mit Standardwertstellung; bei Aufträgen mit vom Standard abweichenden Valuten können andere Kurse zur Anwendung kommen; die Bank bestimmt sie ebenfalls nach billigem Ermessen (§ 315 BGB).

Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung

Art	Vom Kurswert	Mindestpreis pro Transaktion
Einlösung von fälligen Wertpapieren aus Depot		kostenfrei
Einzelkunden-Kontotrennung		Auf Anfrage
Übertragung von Wertpapieren zulasten Depot	Kostenfrei zzgl. fremder Entgelte	
Bezug von jungen Aktien, Options, Wandelanleihen und Genussscheinen	1 %	50 EUR
Ausübung von Wandelrechten	1 %	Keine

D. Kredit

Die Bank bietet Kontokorrentkredite, Kreditkarten und Avale auf Basis individueller Verträge an.

E. Services

Bescheinigungen

Jahressteuerbescheinigungen	kostenfrei
Erträgnisaufstellungen	kostenfrei
Einzelumsatzaufstellung zur Jahressteuerbescheinigung/ Erträgnisaufstellung	Auf Anfrage

Duplikate

Duplikate im Auftrag der Kundin bzw. des Kunden. Erstellung und Bereitstellung/ Übermittlung eines Duplikats von Kontoauszügen, Bescheinigungen auf Verlangen der Kundin bzw. des Kunden / je Auszug (soweit durch nicht durch die FBG D zu vertretende Umstände verursacht)	25 EUR

Echtzeitüberweisungen (SEPA Instant Credit Transfer)

Die Bank bietet zum 05. Oktober 2025 Echtzeitüberweisungen in EUR innerhalb des SEPA-Raums an.

Kosten: Für das Senden und Empfangen von Echtzeitüberweisungen fallen keine Entgelte an.

Betragsrahmen: Echtzeitüberweisungen werden bis zu einem Maximalbetrag von 100.000 EUR je Auftrag ausgeführt. (Andere Beträge erfolgen im Standard-SEPA-Verfahren.)

Empfängerüberprüfung (VoP): Es erfolgt ein Abgleich von Name und IBAN des Empfängers, soweit die Empfängerbank am VoP-Verfahren teilnimmt.

Fallback: Ist die Empfängerbank nicht erreichbar oder liegt ein anderer Hinderungsgrund vor, erfolgt die Ausführung als Standard-SEPA-Überweisung.

Verfügbarkeit: Echtzeitüberweisungen erfolgen in der Regel innerhalb weniger Sekunden nach Auftragserfassung; technische/organisatorische Einschränkungen können zu Verzögerungen führen.